

Beethoven
Orchester
Bonn



WIR
W I E I D E R SIND

D



A

Mit neuer Musik, mit alter Musik, für kleine Besetzung und großes Orchester, mit Instrumentalsolist*innen und Gesang – endlich wieder vor Publikum! Mit all der Vielfalt und dem Farbenreichtum, den ein großes Sinfonieorchester anbieten kann.

Unsere ersten eigenen, »großen« Konzerte stehen mustergültig für die ganze Saison: *Um Elf* in der Universität als klanglicher Begegnungsort, die *Freitagskonzerte*, wo hochkarätige

Solist*innen auf große Kompositionen treffen und unsere Reihe *Im Spiegel*, wo bekannte Talkgäste berühmten Werken begegnen. Der Reigen beginnt diesen Sonntag mit *Um Elf 1*: Endlich steht die Dirigentin Corinna Niemeyer vor unserem Orchester, deren Konzert im vergangenen November dem Lockdown zum Opfer gefallen ist. Sie bringt am Sonntag, den 07/11/2021 um 11 Uhr eine Bonner Premiere mit, nämlich die erste

Sinfonie der romantischen Komponistin Louise Farrenc aus Frankreich: Das klingt ein bisschen nach Mendelssohn, nach Beethoven, nach Schubert – und doch ganz eigen und anders, eine echte Entdeckung! Mit ihr steht Nemanja Radulović auf der Bühne, einer der jungen Wilden der internationalen Geigenszene, der für uns Sergej Prokofieffs dunkles 2. Violinkonzert spielt.

Im *Freitagskonzert 2* am 19/11/2021 um 20 Uhr treffen wir im Opernhaus auf

eine weitere Komponistin: Die Isländerin Anna Thorvaldsdóttir. Ihr Stück *Aeriality*, zwischen Tag und Traum, zwischen Feuer und Eis, spielen wir im »Doppelpack« mit Felix Mendelssohns *Meeresstille und Glückliche Fahrt*. Wir erzählen davon, wie es ist, sich endlich aus der Erstarrung herauszuwinden, wieder zum Leben zu erwachen, wieder in die schöne Welt hinauszugehen. Passend dazu Gustav Mahlers

1. Sinfonie, in der die Celli spielen: »Ging heut' Morgen übers Feld ...«. Die Frage, wie wir uns heute in dieser Welt bewegen, stellen wir uns gemeinsam mit Eckart von Hirschhausen *Im Spiegel 1* am 21/11/2021 um 11 Uhr im Opernhaus. In diesem Konzert steht noch einmal *Der Titan* von Gustav Mahler auf dem Programm, um uns als Wanderführer durch eine zerbrechliche, gefährdete und doch in allen Farben leuchtende Welt zu begleiten.

Und schließlich: *Freitagskonzert 3*, die lange *BeethovenNacht* am 16/12/2021 um 19 Uhr im Opernhaus. Auf dem Programm steht, neben groß besetzter Kammermusik für Bläser aus unserer Reihe *Hofkapelle* und einer sensationellen Ouvertüre des Beethoven-Freunds Anton Reicha, Beethovens Schauspielmusik zu den *Ruinen von Athen*, zu denen das Autoren-duo Feridun Zaimoglu und Günter Senkel für uns einen neuen Text geschrieben haben. Ein kraftvoller Monolog der Göttin Athene, verkörpert durch die große Schauspielerin Katja Riemann, in dem es um die Fremden, unsere Werte und unser Verhältnis zur Obrigkeit geht.

Wir sind wieder da!



Der junge Beethoven



Löwenherz und mehr: Ein Urgestein der historischen Aufführungspraxis probt mit unserem Orchester für *Vor Ort*, das erste Konzert in unserer Reihe *Hofkapelle!* Lorenzo Coppola hätte schon im Januar mit unserem Orchester arbeiten sollen und hat dann im Frühjahr mit

ANDRÉ-ERNEST-MODESTE GRÉTRY
Harmoniemusik zur Oper
Richard Löwenherz
+
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sextett Es-Dur op. 71
+
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

unseren Musiker*innen CD-Aufnahmen gemacht mit Harmoniemusik-Werken von André-Ernest-Modeste Grétry, Ludwig van Beethoven und Anton Reicha. Jetzt kehrt der Originalklang-Spezialist in die Redoute in Bad Godesberg zurück. Er hat sich neben den bereits einstudierten Werken für große Bläserbesetzung Beethovens 1. Sinfonie ausgesucht, ein Werk, das vor Witz und Lebensfreude nur so funkelt. Ein Konzert also von der Lieblingsoper des jungen Beethoven (*Richard Löwenherz* von Grétry) im Taschenformat bis zu seiner »Jugendsinfonie«.

Löwenherz und mehr
Vor Ort 1/Hofkapelle

Do 11/11/2021 20:00
La Redoute

Holzbläser*innen
des Beethoven Orchester
Bonn
Beethoven Orchester Bonn
Lorenzo Coppola
→ Musikalische
Einstudierung

€20

Pur: Beethoven – die volle Ladung!

Da dachte man: nach dem Beethoven-Jubiläumjahr kann niemand mehr Beethoven-Sinfonien hören. Und dann kam alles ganz anders. Fast alle der in Bonn geplanten Aufführungen der neun Sinfonien fielen 2020 aus und auch ein Teil unserer Reihe *Beethoven Pur*, die wir genau aus dem Grund vor einem Jahr aufs Programm gesetzt hatten, fiel Corona zum Opfer. Jetzt aber! Wir wollen es noch einmal wissen und spielen die Sinfonien von

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Beethoven, die letztes Jahr noch niemand von uns live gehört hat. Wer die Reihe noch nicht kennt: Das Rezept ist einfach und besteht aus einer Live-Einführung mit Orchester in die jeweilige Sinfonie mit anschließender Aufführung der Sinfonie im Ganzen. Zwischen Januar und Mai 2022 holen wir also die Sinfonien 5 bis 8 nach, im handlichen Format, live und ohne Pause. In aller Tiefe und Breite. Beethoven: Das volle Programm!

Pur 2
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67
Sa 08/01/2022 20:00
Telekom-Zentrale

Beethoven Orchester Bonn
Tilman Böttcher → Moderator
Dirk Kaftan → Moderator
& Dirigent

€20

In Kooperation:

T...

Pur 3
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 *Pastorale*
19/03/2022 20:00

Pur 4
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92
09/04/2022 20:00

Pur 5
Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93
07/05/2022 20:00

Steinsuppe
Kinderkonzert 1

So 14/11/2021 11:00
Bundeskunsthalle

Nadine Schwitter
→ Sprecherin
Beethoven Orchester Bonn
Annalena Hösel → Dirigentin

Für Kinder von 5—7 Jahren
Dauer ca. 50 Minuten
ohne Pause

€10/5 ermäßigt

In Kooperation:
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

PORTAL

JÖRG IWER
Steinsuppe Konzert für Kinder

Was tust du, wenn der Wolf bei dir klopft?

Es ist Nacht. Ein einsamer Wolf nähert sich dem Dorf der Tiere. Müde wandert er zum ersten Haus – drinnen gackert munter das Huhn. Der Wolf klopft an die Tür und will sich aufwärmen, nur kurz. Und Steinsuppe kochen. Steinsuppe? Davon hat das Huhn noch nie gehört.

Was also tun, wenn der Wolf an der Türe klopft? Kann man ihm trauen? Wir alle kennen sie, die Fabeln in denen der Wolf der Bösewicht ist. Und Vorurteile prägen gewissermaßen unsere Erwartungen. Der zeitgenössische Komponist

Jörg Iwer hat sich der Frage nach Vorurteilen, nach Misstrauen und Vertrauen musikalisch angenommen und in eine fabelhafte Komposition verwandelt. Ob es am Ende ein gemütliches Zusammentreffen wird? Unsere jungen Besucher*innen werden es im ersten Kinderkonzert in der Bundeskunsthalle herausfinden.

